

NR. 46

MAI 2026



Herzlichst, Ihr

DI Gerhard Löw
Leitung Sanodat

AKTUELLE THEMEN

› APROPOS

Danke KI? - **Sanodat setzt auf Partnerschaft statt Preissteigerung**

› TIPPS & TRICKS MIT AIT2

Helferlein an der Tara:
Das AMVS-Programm von AIT2

› WAS IST EIGENTLICH...

Touch me if you can:
Warum Feingefühl bei Touchscreens siegt

› WHAT'S UP...

Vom Plan zum Event:
Ohne Julia läuft nix.

**SEHR GEEHRTE FRAU APOTHEKER!
SEHR GEEHRTER HERR APOTHEKER!
GESCHÄTZTES APOTHEKENTEAM!**

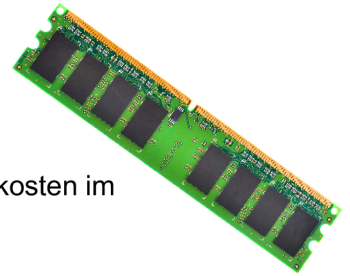
Am Punkt: Im Juni stellen wir im Rahmen unseres Frühjahrsforums neue Features von AIT2 vor, die Ihnen den Alltag an der Tara deutlich erleichtern werden.

Frei nach Farkas:
Schau'n Sie sich das an!



Noch nicht angemeldet? -
Finden Sie Näheres dazu in diesem Useletter.

APROPOS: EXPLODIERENDE HARDWARE-PREISE



Derzeit steigen die Preise für IT-Hardware weltweit spürbar an. Einzelne Bauteile kosten im Vergleich zum Spätherbst 2025 bereits das Achtfache (!).

Es mag überraschen, aber hier spielt die Straße von Hormus ausnahmsweise keine wesentliche Rolle. Es sind die weltgrößten Betreiber von KI-Systemen, die ganze Jahresproduktionen von Festplatten und Speicherbausteinen aufkaufen. Die verfügbaren Restbestände werden mittlerweile zu exorbitanten Preisen gehandelt. Am deutlichsten spürbar werden diese Preissprünge bei der Neuanschaffung von Servern.

SICHERHEIT UND FAIRNESS IM FOKUS

Umso wichtiger ist es uns, Ihnen gegenüber mit diesem Thema fair und transparent umzugehen. Daher legt die Sanodat auf Eigeninitiative und im Sinne ihrer Kund*innen einen Preisdeckel fest: Wir frieren unseren Deckungsbeitrag ein und verzichten in der allgemeinen Marktsituation bewusst auf mitwachsende Aufschläge.

Darüber hinaus arbeiten wir seit einigen Wochen intensiv an der Beschaffung eines größeren Kontingents von Servern, um stabile Preise und bestmögliche Planungssicherheit für Sie zu erzielen. Das Risiko und die Vorfinanzierung dieses Kontingents trägt die Sanodat.

So setzen wir auf Partnerschaft. Um Ihnen auch in volatilen Zeiten größtmögliche Sicherheit zu bieten.

TIPPS & TRICKS MIT AIT2: DAS AIT2 AMVS-PROGRAMM

Still und leise begleitet es uns bereits seit 2019 – mit der Scharfschaltung des AMVS ist es in den Vordergrund getreten: Das AMVS-Programm von AIT2.

Als nützlicher Helfer im Umgang mit dem AMVS stellt das Programm einen AMVS-Editor und die AMVS-Historie zur Verfügung.

Der **AMVS-Editor** erlaubt Ihnen, Arzneimittel jederzeit zu verifizieren, zu deaktivieren oder zu reaktivieren, unabhängig von den Ein- und Verkaufsfunktionen von AIT2.

Wählen Sie zunächst die gewünschte Aktion mit dem entsprechenden Button: Verifizieren, Abgeben, Reaktivieren, Vernichten oder Muster.

Scannen Sie anschließend die Packungen, die Sie verifizieren wollen, als abgegeben melden wollen, usw. usf.

Der Button für die jeweilige Aktion behält seine Einstellung. So können Sie mehrere Packungen unmittelbar hintereinander scannen, um sie allesamt als abgegeben zu melden.

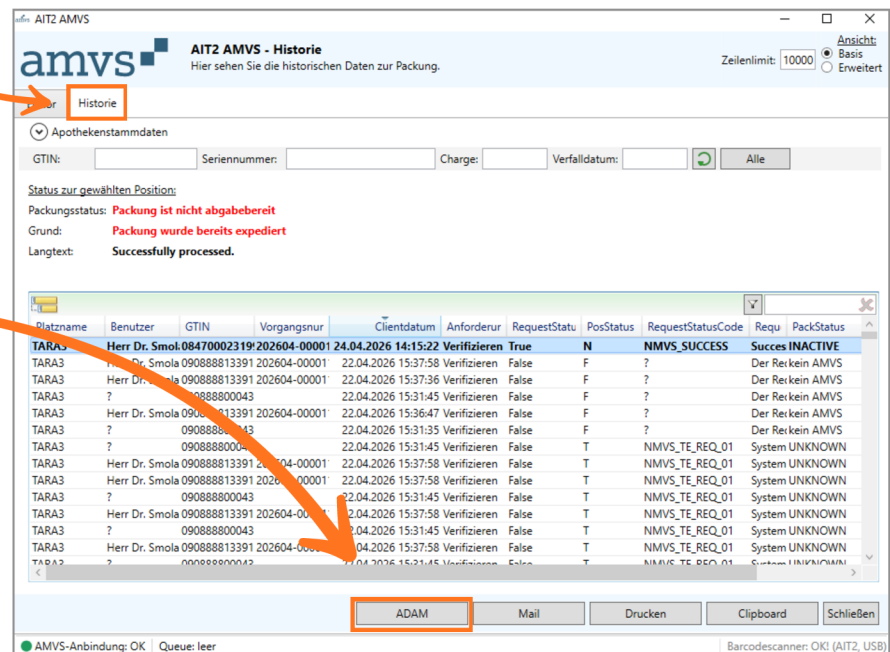
Besonders praktisch: Egal, welche Aktion Sie wählen – im ersten Schritt verifiziert der AMVS-Editor stets die gescannte Packung und prüft, ob die gewünschte Aktion überhaupt durchführbar ist. So werden unnötige Fälschungsverdachtsfälle bestmöglich vermieden.

Die **AMVS-Historie** nutzen Sie für Recherchen, insbesondere wenn ein Fälschungsverdacht vorliegt.

Scannen Sie die zu prüfende Packung für eine Übersicht über alle Verifizierungen und Statusänderungen, die in Ihrer Apotheke vorgenommen wurden.

Beachten Sie in beiden Tabs den **ADAM-Button**.

Wenn die Verifikation einer Packung wegen einer unbekannteren Charge oder Seriennummer tatsächlich zu einem Fälschungsverdacht führt, leuchtet der ADAM-Button rot und signalisiert so, dass dieser Fälschungsverdacht mit ADAM zu bearbeiten ist.



Da war noch was? Ach ja, wo wir das AIT2 AMVS-Programm überhaupt finden:

- ➔ im Launcher gleich bei der Artikelübersicht,
- ➔ im AMVS-Dialog der jeweiligen Position an der Tara und in der Bestellung und
- ➔ über das Menü der Backoffice Verkaufsvorgänge.

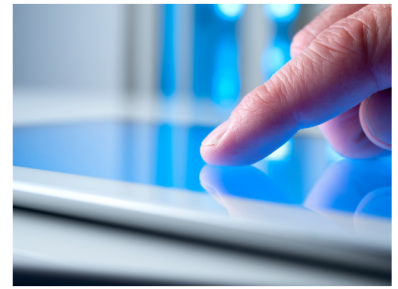
WAS IST EIGENTLICH... EIN PROJECTED CAPACITIVE-TOUCHSCREEN?

Projected Capacitive-Touchscreens gelten heute als Standard moderner Bedienoberflächen. Während ältere Systeme auf Druck reagierten, arbeiten diese neueren Monitore mit einem feinen, transparenten Leitgitter im Glas, das ein elektrisches Feld erzeugt. Jede Veränderung dieses Feldes – etwa durch die Berührung mit einem Finger – wird erfasst und ausgewertet.

Der Touchscreen registriert also nicht den Druck selbst, sondern die Veränderung des elektrischen Feldes durch ein leitfähiges Objekt. Deshalb ist die Bedienung mit Handschuhen meist nicht möglich, da diese zu stark isolieren.

Das Leitgitter besteht üblicherweise aus Indium-Zinn-Oxid (ITO). Dieses Material ist nicht nur elektrisch leitfähig, sondern auch transparent. Diese Eigenschaft ist unverzichtbar für die Verwendung in einem Display, da die Oberfläche sonst milchig und undurchsichtig wäre.

Neben Projected Capacitive gibt es auch andere Touch-Technologien, etwa resistive oder Infrarot-Touchscreens. Diese können je nach Einsatzbereich ebenfalls Vorteile bieten. Wenn es jedoch auf eine präzise, schnelle und komfortable Bedienung ankommt, überzeugt Projected Capacitive besonders.



WARUM CAPACITIVE DIE NASE VORN HAT

Hinzu kommen eine robuste Glasoberfläche, lange Lebensdauer und hohe Reaktionsgeschwindigkeit. Diese Monitore sind außerdem pflegeleicht und lassen sich sehr gut reinigen – Eigenschaften, die gerade im Apothekenalltag besonders wertvoll sind.

Sanodat versorgt ihre Kund*innen bereits seit vielen Jahren mit Projected Capacitive-Touchscreens namhafter und verlässlicher Hersteller. Je nach Wunsch und persönlicher Vorliebe sind auch Monitore mit größerer Bildschirmdiagonale oder in weiß verfügbar.

Servus Wolfgang – alles Gute für die Pension!

Nach 25 Jahren bei uns in der Sanodat verabschiedet sich unser lieber Kollege Wolfgang Müller in die Pension.

Ganz ohne Wehmut geht ein Abschied nach so langer Zeit natürlich nicht über die Bühne. Dennoch ist die Vorfreude groß auf alles, was jetzt kommt: Mehr Freizeit, neue Erlebnisse und viele spannende Touren mit dem Wohnmobil.

Wir danken dir, lieber Wolfgang, für 25 Jahre Einsatz, Verlässlichkeit, Lachen, Schwedenbomben und Hilfsbereitschaft. Wir wünschen dir für deinen neuen Lebensabschnitt nur das Beste, traumhafte Stellplätze, unvergessliche Reisen und viele schöne Eindrücke auf deinen Wegen.

Mach's gut, lieber Wolfgang – und komm uns zwischendurch einmal besuchen!



Hallo Volker – herzlich willkommen im Team!

Seit einigen Wochen verstärkt Volker Sellner unser Kundenbetreuer team im Osten Österreichs. Volker ist 30 Jahre alt und bringt fundierte Ausbildungen in Mechatronik und Informatik sowie Erfahrung in der Kundenbetreuung mit.

Derzeit befindet er sich mitten in der Einschulungsphase, ist aber auch bereits selbstständig bei Apotheken vor Ort im Einsatz. Mit seiner engagierten und herzlichen Art ist er eine wertvolle Unterstützung für unser Team.

In seiner Freizeit ist Volker gerne in der Natur unterwegs, am liebsten auf mehrtägigen Trekkingtouren in den Bergen mit Rucksack und Zelt. Dabei war er unter anderem schon am Triglav, am Jakobsweg und am Kungleden in Schweden. Wir freuen uns sehr, dass Volker mit an Bord ist!

WHAT'S UP, JULIA?

Bei Sanodat gibt es viele Menschen, die im Hintergrund dafür sorgen, dass alles rund läuft – eine davon ist Julia aus unserem Administrationsteam. Vielen Kund*innen ist ihre Stimme sicherlich vom Telefon vertraut. Julias Hauptaufgabengebiet umfasst das Erstellen von Angeboten für Hard- und Software und die Verrechnung von Ware und Dienstleistungen.

HEUTE: JULIA VINSALEK

In den letzten Tagen und Wochen stand bei Julia wieder ein ganz besonderes Thema im Mittelpunkt: Im Juni findet das Sanodat Frühjahrsforum statt. Dafür gibt es im Vorfeld jede Menge zu planen und zu organisieren.



Für die Sanodat-Auftritte übernimmt Julia das Eventmanagement und sorgt zuverlässig und vorausschauend dafür, dass alles bestens vorbereitet ist.

Finden Veranstaltungen an Herba-Standorten statt, koordiniert sie gemeinsam mit den Betrieben Catering, Bestuhlung, Parkplätze, Klimatisierung uvm. Bei externen Events kümmert sie sich um die Auswahl passender Seminarhotels und stimmt Ablauf und Verpflegung mit den Ansprechpartnern vor Ort ab.

Auch wenn ihr unsere Auftritte immer eine Extraportion Arbeit bringen, macht Julia das Organisieren und Planen besondere Freude. Dabei beweist sie jedes Mal ein gutes Gespür. Ein gelungener Abend für unsere Kund*innen ist für sie immer wieder ein großes Erfolgserlebnis.

So freuen sich Julia und das gesamte Team der Sanodat, Sie im Rahmen unseres Frühjahrsforums im Juni 2026 wieder begrüßen, bewirten und mit neuen Features in AIT2 begeistern zu dürfen.

Apropos: Auch für interne Sanodat-Tagungen übernimmt Julia zahlreiche organisatorische Aufgaben. Und die nächste Tagung steht schon vor der Tür:



SANODAT-TAGUNG AM 7. UND 8. MAI - ERREICHBARKEIT

Zweimal im Jahr findet unsere abteilungsinterne Sanodat-Tagung statt, bei der Fortbildung im Mittelpunkt steht und wir Gelegenheit haben, uns intern abzustimmen, um Ihnen auch weiterhin die bestmögliche Servicequalität bieten zu können.

Der nächste Termin ist der **7. und 8. Mai 2026**.

Während der Tagung werden eingehende Anrufe durch den Journaldienst der Sanodat sowie das Kunden Support Center der Herba Chemosan entgegengenommen und rasch an die zuständigen Kundenbetreuer*innen weitergeleitet.

Wir bitten um Verständnis, dass es an diesen Tagen zu **etwas längeren Reaktionszeiten** kommen kann. In dringenden Fällen kümmern wir uns selbstverständlich mit höchster Priorität um Ihr Anliegen.

DAS SANODAT FRÜHJAHRSFORUM 2026

Auch heuer lädt die Sanodat wieder zu einem Frühjahrsforum ein!

Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht **das neue Vorgangslayout in AIT2**: Es bringt wesentliche Verbesserungen in der Darstellung von Vorgängen an der Tara und macht fortgesetzte Geschäftsfälle wie Besorger, Einsätze und Teilzahlungen dank neu strukturierter Kassabons deutlich transparenter und leichter nachvollziehbar.

Einlass und Buffet ab 19:00 Uhr, Beginn des Vortrags um 20:00 Uhr

Montag,	8. Juni 2026	Herba Chemosan, Betrieb Linz
Dienstag,	9. Juni 2026	Hotel Hubertushof, Anif bei Salzburg
Mittwoch,	10. Juni 2026	Herba Chemosan, Betrieb Rum
Donnerstag,	11. Juni 2026	Hotel Monfort, Feldkirch
Montag,	15. Juni 2026	Herba Chemosan, Betrieb Wien
Dienstag,	16. Juni 2026	Herba Chemosan, Betrieb Graz
Mittwoch,	17. Juni 2026	Herba Chemosan, Betrieb Graz
Donnerstag	18. Juni 2026	Herba Chemosan, Betrieb Klagenfurt

Wir freuen
uns auf ein
Wiedersehen!

ANMELDUNG: Bitte senden Sie **bis 26. Mai 2026** ein Mail mit Name/BN der Apotheke, Termin und Anzahl der teilnehmenden Personen an: gerhard.loew@herba-chemosan.at

IMPRESSUM

Bei einigen im vorliegenden Useletter referenzierten Produkten handelt es sich um geschützte Marken von Drittherstellern. Dies gilt insbesondere für die referenzierten Produkte der Microsoft Corporation (»Windows«) sowie der Google Ireland Limited (»Google«). Der Urheber des vorliegenden Useletters hat keinerlei Rechte an diesen Marken, die Referenzierung dient lediglich der Beschreibung von Schnittstellen zu diesen Produkten bzw der Beschreibung von Software-Standards.

Bei Erstellung des vorliegenden Useletters wurde größtmögliche Sorgfalt angewandt. Dennoch können Auslassungen und Fehler nicht ausgeschlossen werden. Herba Chemosan Apotheker-AG und Autor übernehmen, soweit gesetzlich zulässig, keine Haftung für Auslassungen und Fehler des vorliegenden Useletters oder für direkte oder indirekte Schäden, die aus dem Gebrauch expliziter oder impliziter Informationen des vorliegenden Useletters resultieren. Der Ersatz von Folgeschäden und Vermögensschäden, nicht erzielten Ersparnissen, Zinsverlusten und Schäden aus Ansprüchen Dritter ist in jedem Fall, soweit gesetzlich zulässig, ausgeschlossen.

Herba Chemosan Apotheker-AG
1110 Wien, Haidestraße 4
Tel: (+43 1) 401 04-0, info@herba-chemosan.at, www.herba-chemosan.at

Firmensitz: Wien, Firmenbuch: FN 84007 s, HG Wien
UID: ATU14205108 | ARA: 3809, DVR-Nr.: 0947521
Mitglied der Wirtschaftskammer Wien